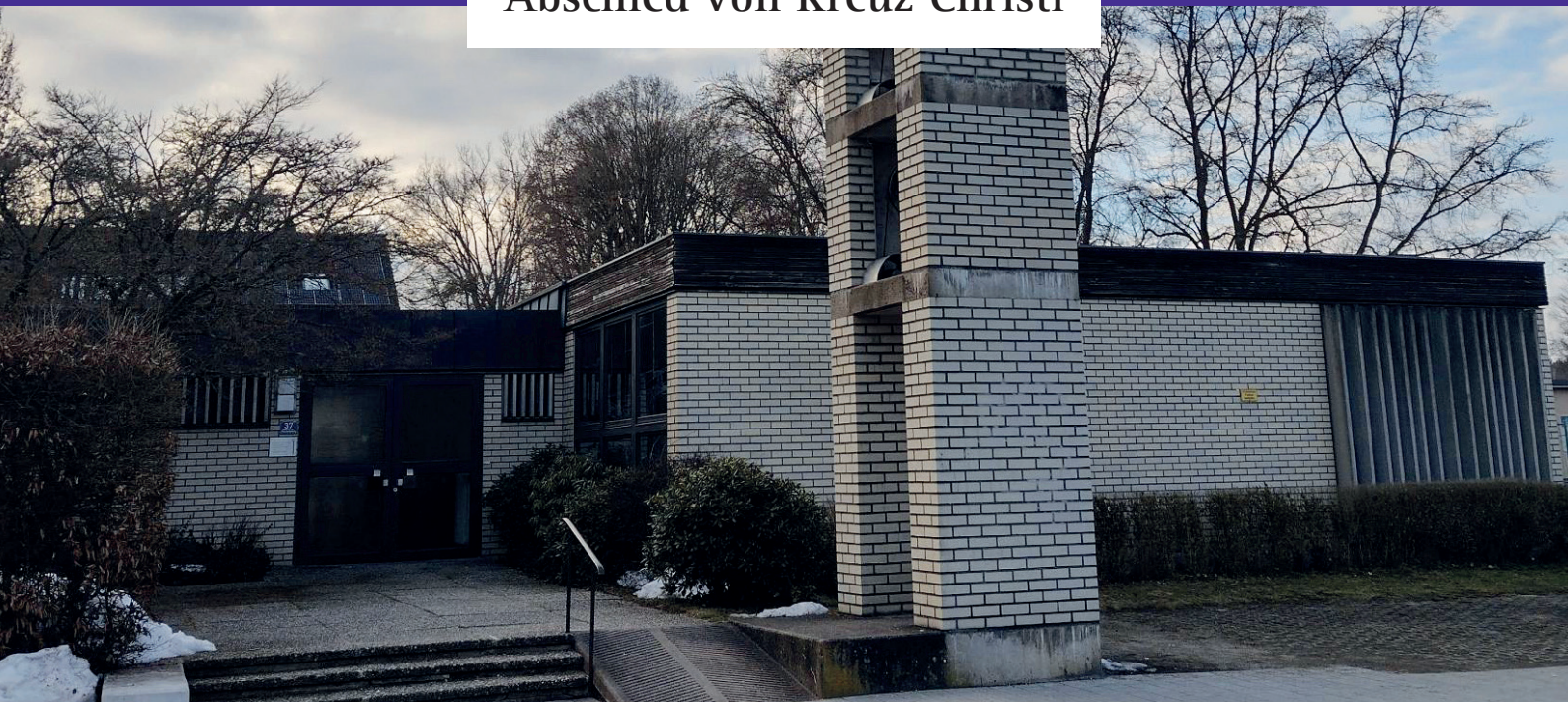


März | April | Mai | 2026

Evangelisch in Weiden | Pfarrei St. Markus und Michael

Abschied von Kreuz Christi



Zur Website der
Kirchengemeinde
St. Michael Weiden



St. Michael - Mitten unter den Menschen



St. Markus



Zur Website der
Kirchengemeinde
St. Markus Weiden

INHALT

- 3 Editorial: Liebe Mitchristen
- 4 Abschied von Kreuz Christi
- 8 Michaelszentrum
- 8 Notiz: Martin-Schalling-Haus
- 9 Hoffnung weitertragen
- 10 Frühjahrssammlung 2026
- 10 Auf dem Weg zur Lektorin
- 11 Konfirmationen 2026
- 12 Kindergarten St. Markus
- 13 Kita St. Michael
- 13 Frauenbibelkreis Shalom
- 14 Kinderscheune Kreuz Christi
- 14 Tauffest
- 15 Abschied vom Evang. Frauenbund
- 16 Gottesdienstplan
- 20 Nun singet und seid froh
- 22 Kirchenmusik
- 24 Termine: Frauen
- 25 Termine: Kinder und Familien
- 26 Termine: Bibel und Gespräch
- 28 Veranstaltungshinweise
- 30 Wir sind für Sie da – Kontaktadressen

ANZEIGEN

Pfarramt St. Michael
Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden
Tel.: (0961) 470 15 77
pfarramt.evangelisch.weiden@elkb.de

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Pfarrei St. Markus und Michael
Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden
Tel: (0961) 470 15 77
Fax: (0961) 73 49
pfarramt.evangelisch.weiden@elkb.de
www.weiden-stmichael.de
www.weiden-stmarkus.de
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Stefanie Endruweit

Druck: Medienhaus Spintler
Auflage: 2.500 Stück
Titelbild: Sybille Wagner
Layout: Judith Rahn

REDAKTION

Pfarrerin Stefanie Endruweit
stefanie.endruweit@elkb.de

Pfarrerin Barbara Berckmüller
barbara.berckmueller@elkb.de

Sybille Wagner
sybille.wagner@posteo.de

Verena Waßink
verena.wassink@elkb.de

Ausgabe Juni – August

Nächster Redaktionsschluss
Montag, 13.04.2026

Liegt zum Mitnehmen bereit ab:
Montag, 01.06.2026

REDAKTION

„Siehe, ich mache alles neu.“

So positiv uns unsere neue Jahreslosung stimmen möchte, so schwer fällt es uns oft, niederschmetternde Ereignisse als den Anfang zu etwas Positivem, Neuem zu sehen. Und manchmal gilt es auch nur, mit Erfindungsgeist das Beste daraus zu machen. Wir blicken in dieser Ausgabe traurig und zugleich dankbar zurück auf eine Epoche, die ungewollt, aber der gesellschaftlichen Entwicklung gehorchend leider zuende geht: die des Gemeindezentrums Kreuz Christi am Stockenhut. Und wir wollen versuchen, die Jahreslosung für uns nicht als billigen Trost zu verstehen oder gar als Hohn, sondern als Zuspruch für einen mutigen Aufbruch unserer Gemeinschaft, mit Zuversicht neue Wege zu suchen, auszuprobieren und zu gehen.

Dass uns das gelingen möge, darum bitten wir.

Im Namen der Redaktion,
Sybille Wagner.

LIEBE MITCHRISTEN

Liebe Mitchristen

2019 haben wir „50 Jahre Kreuz Christi“ gefeiert. Am 19.4.2026 wird unsere Kirche in einem Gottesdienst mit Regionalbischof Stiegler entwidmet. Wir müssen von Kreuz Christi Abschied nehmen. Erinnerungen an Geschichten mit diesem Haus und in diesem Haus stellen sich ein.

Mancher hat kirchliches Leben über Jahrzehnte, auch von Kindesbeinen an, mit unserem Gemeindezentrum verbunden. Gottesdienste, der Seniorenkreis, der andere Frauenkreis, Konfirmandenunterricht, Gemeindefeste, Konzerte, der Spielekreis, das Sprachcafé, der Kirchenkaffee, um nur einige Veranstaltungen zu nennen, haben dort stattgefunden.

Den besonderen Charme von Kreuz Christi erlebte ich so, dass dieses Haus durch seine Bauart zu Begegnung und Gespräch einlud. Es strahlte sozusagen eine kommunikative Atmosphäre aus. Die Wege sind kurz, vom Gottesdienstraum zum Gemeindefestsaal, wo Kaffee und Kuchen warteten, sind es nur ein paar Schritte. In dem großen Foyer mit dem Blick auf den Garten im Innenhof warteten schon die Mesner, um die Gottesdienstbesucher zu begrüßen. Der Gottesdienstraum mit seiner überschaubaren Größe vermittelte ein Gefühl von Zusammengehörigkeit. Kreuz Christi wirkte dadurch anheimelnd auf Menschen, die sich in großen Kirchen eher verloren fühlen. Sachlich und klar mutet der Kirchenraum an, geboren aus dem Geist der 60er Jahre. Und gleichzeitig verbreiteten die Glasfenster eine emotionale, spirituelle Atmosphäre.

Wir werden Kreuz Christi vermissen.

Die Gottesdienste ziehen wir um ins Michaelszentrum, sie finden dort weiter im gewohnten zweiwöchigen Rhythmus statt. Wir danken Herrn Diakon Rühl und Frau Rummler ganz herzlich, dass sie uns aufnehmen. Das Sprachcafé hat ab Januar 2026 einen neuen Ort im Pfarrheim Herz Jesu gefunden. Wir sind dankbar für

die guten ökumenischen Beziehungen zur Gemeinde Herz Jesu, die im Namen Kreuz Christi von Anfang an Programm waren. Der Stammtisch Kreuz Christi findet in gewohnter Weise im Café Mitte statt.

Durch viele Veränderungsprozesse in unserer Landeskirche ist evangelisches Leben in Bayern derzeit großen Umbrüchen ausgesetzt. Auch unser Gemeindeleben hier in Weiden bleibt davon nicht unberührt. So müssen wir schweren Herzens Abschied nehmen von Kreuz Christi als Gebäude. Doch was bleibt – und das ist unser großer Trost – ist die Gemeinschaft Kreuz Christi. Denn Kreuz Christi war nie nur ein Haus aus Stein, Glas und Holz. Kreuz Christi sind die Menschen, die hier gebetet, gelacht, getröstet, gefeiert und getragen haben. Es sind die Beziehungen, die gewachsen sind, und die Verbundenheit, die weiterlebt.

Unsere Wege führen nun an neue Orte. Vielleicht sieht unser Gemeindeleben künftig anders aus, wird mobiler, mit neuen Formen und neuen Begegnungen, mit auf frischem Boden neu wachsenden Traditionen. Doch es verliert nicht das, was es im Innersten ausmacht: gemeinsam unterwegs zu sein, füreinander da zu sein und die frohe Botschaft in die Welt zu tragen.

Ja, wir sind traurig, ein Gebäude mit so vielen Erinnerungen loszulassen. Und zugleich dürfen wir hoffen. Denn Gott sagt: „Siehe, ich mache alles neu.“ Diese Verheißung gilt auch uns. Vertrauen wir darauf, dass Gott uns auf diesem neuen Weg begleitet, dass er uns verbindet und stärkt – wo immer wir uns versammeln. So leben wir die Gemeinschaft von Kreuz Christi weiter: offen, zuversichtlich und getragen von der Hoffnung, dass Gott mit uns geht, wenn wir zusammen auf alten und neuen Pfaden evangelisch in Weiden leben.

Ihre Pfarrerinnen Edith Lang und Barbara Berckmüller



Abschied von Kreuz Christi

Die Geschichte von Kreuz Christi

Am 19.4.2026 wird die Kirche Kreuz Christi entwidmet. Das ist Anlass für uns, auf die Anfänge der Geschichte des Gemeindezentrums Kreuz Christi zurückzuschauen. Nach dem 2. Weltkrieg wurden viele aus Schlesien vertriebene Evangelische im Stockerhut angesiedelt. Ursprünglich war daher ein evangelischer Kindergarten neben der Albert-Schweitzer-Schule geplant. Die katholische Kirche erlaubte

den evangelischen Christen, in der Dreifaltigkeitskirche, einer Barackenkirche gegenüber der Kaserne, ihre Gottesdienste zu feiern, die von bis zu 100 Personen besucht wurden. Da sie wegen Baufälligkeit abgerissen werden musste, wurde die Frage nach einem neuen Gottesdienstraum akut. Zu den damals 2000 Mitgliedern der Stockerhutgemeinde zählten auch 600 bis 700 Bundeswehrsoldaten.

Die Michaelskirche war zwar für alle erreichbar, aber im Sinne einer überschaubaren Gemeinde vor Ort sollte im Stockerhutgebiet ein Gemeindezentrum errichtet werden. Neu war die Idee, alles unter einem Dach zusammenzubringen: Kirche, Gemeinderäume, die Wohnung der Geistlichen und den Kindergarten. Alles sollte als Lebensäußerung der einen Kirche wahrgenommen und integriert werden:

Die Gottesdienste, die Treffen während der Woche, die Fürsorge für die Kinder und das Leben der Geistlichen. 1988 wurde die Pfarrvikarswohnung, die schon länger leer stand, in einen Gemeindefaal verwandelt. Kreuz Christi wurde zeitweise auch als Garnisonskirche für die in Weiden stationierten Soldaten genutzt.

1961 erwarb die Gemeinde St. Michael das Grundstück für den Kirchenbau, 1968 wurde der Grundstein gelegt und am 31.8.1969 das Gemeindezentrum Kreuz

Christi von Kreisdekan Bürkstümmer eingeweiht.

Der Baukörper von Kreuz Christi, der nach einem Entwurf des Architekten Hans Zitzmann errichtet wurde, strahlt Gradlinigkeit und Klarheit aus. Zwischen dem Wohngebiet auf der einen und den Schulbauten auf der anderen Seite ragt Kreuz Christi nicht als ein dominanter Bau hervor, sondern steht für eine Kirche mitten unter den Menschen. Der Glockenturm setzt natürlich einen Akzent, der Kreuz

Christi unübersehbar als ein kirchliches Gebäude ausweist. Ambo, Altar und Taufstein gestaltete Richard Fuchs. Die Glasfenster, von denen das eine das Kirchenjahr und das andere die Kreuzigung Jesu darstellt, hat Ursula Sonna entworfen. Die Bestuhlung lädt zur flexiblen Nutzung ein.

2019 feierte die Gemeinde St. Michael „50 Jahre Kreuz Christi“, am 19. April 2026 wird die Kirche in einem Gottesdienst von Regionalbischof Stiegler entwidmet.

Erinnerungen an Kreuz Christi



Elisabeth Heider

„Die Gemeinde Kreuz Christi war immer etwas ganz Besonderes – wie ein Stück Familie für mich.“ Seit 1983 lebt Elisabeth Heider im Stadtteil Stockerhut und gehört seitdem zum Sprengel Kreuz Christi. Getauft und getraut wurde sie ursprünglich in der Kirche St. Michael. Noch heute schwärmt sie davon, wie herzlich sie nach ihrem Umzug von der Gemeinde am Stockerhut aufgenommen wurde. „In Kreuz Christi habe ich mich von Anfang an zu Hause gefühlt.“ Gern erinnert sie sich zurück: „Die Atmosphäre dort war immer sehr familiär.“ Später besuchten auch ihre Kinder den dortigen Kindergarten, sodass Kreuz Christi für sie zu einem Ort mit vielen

schönen Erinnerungen wurde. Besonders gut gefielen ihr die Aktionen der Kindergartenkinder in den Gottesdiensten. Als der Kindergarten noch im Gemeindehaus untergebracht war, gestalteten die Kinder die Gottesdienste häufig mit Liedern mit oder schmückten zu Erntedank den Altar.

Für die Zukunft wünscht sie sich, dass die Gruppen und Kreise weiterhin bestehen bleiben und jeweils ein guter Ort im Stadtteil für ihre Treffen gefunden wird. Auch neue Formate vor Ort könne sie sich gut vorstellen. „Ich finde es wichtig, dass wir auch in Zukunft hier im Stadtteil Orte schaffen, an denen wir Kindern und Erwachsenen von Jesus erzählen können.“

Waltraud Weiß:

Am liebsten würde sie die Zeit zurückdrehen. Es waren schöne Zeiten des Aufbruchs und des Ankommens, als Waltraud Weiß, 1960 als Deutsche aus Litauen nach Weiden verschlagen, jung verheiratet und mit ihrer kleinen Tochter auf dem Arm bei der Einweihung der neuen Kirche in ihrem Wohnviertel dabei war. Ilse Stark, gelernte Floristin, war von Anfang an die Mesnerin, und Herr und Frau Weiß waren einfach zupackend und haben mit angefasst, wo Arbeit getan werden musste. Waltraud Weiß ist da eben so hineingerutscht, so beschreibt sie es, und Frau Stark zur Hand gegangen beim Tischdecken für den Seniorenkreis, beim Aufräumen, beim Christ-

baumschmücken. Helmut Wendler ergänzte dann irgendwann die Runde. Sich um die Blumen zu kümmern, war immer Frau Starks Aufgabe, aber bis heute gießt Frau Weiß ein- bis zweimal die Woche in Kreuz Christi die Blumenstöcke. Sonntag für Sonntag backte sie Kuchen für den Kirchenkaffee, der regelmäßig in Kreuz Christi nach dem Gottesdienst bereit stand, und den die Pfarrer und Pfarrerinnen sehr zu schätzen wussten. Mit ihren Pfarrern vor Ort fühlte sich Waltraud Weiß immer sehr verbunden, mit Schäfers, mit Pfarrer Lindner, mit Pfarrerin Endruweit. Und es gab stets auch einen interessierten Austausch mit den Kindern des Kindergartens. Da war Leben in allen Facetten.

Zwischen unserer Einführung und unserer Verabschiedung haben wir in und rund um Kreuz Christi viele schöne Gottesdienste und Feste erlebt. In der Kirche und dem Gemeindezentrum im Stockerhut erinnern wir uns an Weihnachtsgottesdienste mit Krippenspiel, an Gottesdienste mit dem Kindergarten, Segnungsgottesdienste, Aktionen mit Kindern und mit Konfis, mit dem Frauenkreis und mit Senioren. Und natürlich haben wir – vor 21 Jahren – auch die Taufe unseres Sohnes dort gefeiert.

Christiane und Christian Schäfer:



Weiterführende Informationen:
Bild (unten): privat



Kreuz Christi als Standort der Militärseelsorge:

Von Beginn an gab es auch Verbindungen zwischen dem Gemeindezentrum Kreuz Christi und dem nahe gelegenen Militärstützpunkt Weiden in der damaligen Ostmark-Kaserne. Wengleich die Kirche nicht regelmäßig für Militärgottesdienste genutzt wurde, so unterstützte die Bundeswehr den Neubau mit einer Spende für die Inneneinrichtung, für den Einbau der Fenster und ein Leseputz. Der festliche Einweihungsgottesdienst wurde von einer repräsentativen Zahl von Soldaten besucht. Mehrere der Militärseelsorger wurden in Kreuz Christi in ihr Amt eingeführt oder auch verabschiedet. Durchgehend war und ist der amtierende Militärpfarrer Mitglied des Kirchenvorstandes der Gemeinde St. Markus und Michael.

(Mil.Pfr. Hans-Günther Daidrich, evang. Standortpfarrer von 2002 - 2010)

Weiterführende Informationen:
Bild: Sybille Wagner



Annemarie Scholz:

Beim Eintritt in den Kirchenraum fällt als erstes die Orgel ins Auge, nicht etwa der Altar. Als 1969 das neue Gemeindezentrum Kreuz Christi eingeweiht wurde, saß Annemarie Scholz zwar nicht auf der Orgelbank sondern die hauptamtliche Kirchenmusikerin Frau Epelein. Die heute zentral im Raum angesiedelte Orgel, die 1993 eingeweiht wurde, wurde angeschafft, als Annemarie Scholz quasi als Hausorganistin die allermeisten Gottesdienste in Kreuz Christi an der Orgel begleitete. Auf

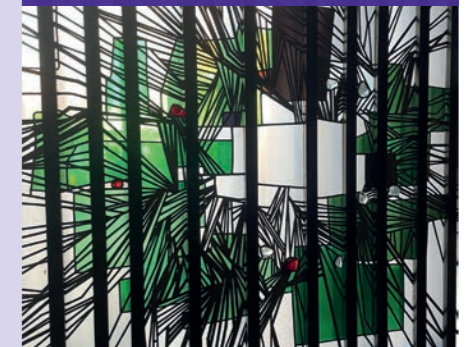
ihre Leidenschaft für Renaissanceinstrumente, vornehmlich das Krummhorn (ein spätmittelalterliches gebogenes Blasinstrument, ursprünglich eben ein Horn) geht der Einbau eines Krummhornregisters in der Orgel zurück, nicht selbstverständlich für solch ein eher intimes Instrument. Von Bach bis Beatles und bis hin zu Star Wars spielt sie alles für Kreuz Christi. Und von Dekan Zeller stammt der Satz, Kreuz Christi sei praktisch um Annemarie Scholz und ihre Orgel herum gebaut worden.

Wie mit einem grünen Adventskranz verziert, leuchtet dem Eintretenden das große Fenster entgegen, einem Tannenzweig, auf dem man sich auch noch vier rote Kerzen vorstellen kann. Mit feinen Nadeln deutet er in alle Richtungen und filtert damit wie ein Spinnennetz das Himmelslicht. Der Kranz symbolisiert das Kirchenjahr mit all seinen Festtagen, Höhepunkten und Niederungen. Ursula Sonna, gelernte Glasermeisterin und als Inhaberin des alteingesessenen Geschäfts am Oberen Markt in Weiden immer noch bekannt, entwarf und fertigte seinerzeit die großflächigen Fenster des Kirchenraums. Auch die schlichten Fenster der Michaelskirche entstammen ihrer Werkstatt, und in Würzburg realisierte sie unter anderem die Buntglas-

fenster der Kapelle des Ferdinandeums nach Entwürfen ihres Lehrers Professor Wolfgang Mahlke.

Im Seitenfenster vermischen sich das im Glas symbolisch angelegte Kreuz, der Kreuzweg, mit dem frischen Baumgrün der Natur, das durch das Fenster hereinschaut. Das Kreuz streckt seine Wurzeln hinunter in unsere Erde, oben in der Mitte entdeckt man ein Fitzelchen Himmelblau, das wiederum mit dem Himmel draußen korrespondiert. Der Weg nach Golgatha wird hier farblich abgesetzt dargestellt bis zum Hügel der drei Kreuze. Leider fehlen Unterlagen zur Konzeption der abstrakten Fensterbilder, so dass der Fantasie des Betrachters keine Grenzen gesetzt sind.

Ursula Sonna:



Weiterführende Informationen:
Bild (oben): Sybille Wagner
Informationen und Bilder (unten): Tobias Sonna



Michaelszentrum

Ab 26.04.2026 finden die Gottesdienste aus Kreuz Christi zur gewohnten Uhrzeit (11 Uhr) und im gewohnten Rhythmus an einem neuem Ort statt: In der Kapelle des Seniorenheimes St. Michael (Leimbergerstraße 44, Weiden). Sonntags wird dafür



die Außentüre der Kapelle (siehe Bild) für Sie geöffnet sein, so dass der Zugang nicht durchs Seniorenheim führt. Wir freuen uns, Sie hier am neuen Ort bald zu begrüßen.

Notiz: Martin-Schalling-Haus

Das Martin-Schalling-Haus bleibt voraussichtlich bis Ende April geschlossen, da in dieser Zeit umfassende Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Geplant sind ein frischer Anstrich, die Instandsetzung der Fensterrahmen sowie die Erneuerung der Sanitäranlagen, die dabei – soweit baulich möglich – auch barriereärmer gestaltet werden. Zudem werden die Böden überarbeitet, und im Saal entsteht ein neuer Raum zur Lagerung der Stühle, der künftig für

mehr Ordnung und Flexibilität sorgen soll. Während der Schließzeit weichen die Gruppen und Kreise auf andere Räumlichkeiten aus. Die jeweiligen Verantwortlichen informieren rechtzeitig über die Ausweichorte und eventuelle Änderungen.

Wir freuen uns darauf, das Martin-Schalling-Haus nach Abschluss der Arbeiten wieder in einem deutlich verbesserten Zustand für das Gemeindeleben öffnen zu können.

OSTERNACHT

Ein Gottesdienst des

ÜBERGANGS

vom Dunkel ins Licht
von der Kälte in die Wärme
von der Trauer zur Freude
vom Tod ins Leben

Michaelskirche:
Schulgasse 1, 92637 Weiden
Ostersonntag
5. April 2026
5.30 Uhr!
anschließend Osterfrühstück
im Betsaal: Pfarrplatz 6
neben der Michaelskirche



Hoffnung weitertragen

Der evangelische Landesbischof Christian Kopp zu Gast im Dekanat Eins

Zwei Tage war der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Christian Kopp, zu Besuch in unserem Dekanatsbezirk. Unter dem Motto „Auf dem Weg in eine neue kirchliche Welt“ traf er sich am 27. Januar in Amberg, Schwandorf und Weiden zu Gesprächen mit Haupt- und Ehrenamtlichen. Dabei stellten ihm Mitarbeitende einige zukunftsweisende Projekte vor. Höhepunkt des Tages war ein Gottesdienst in der Michaelskirche in Weiden. Am 28. Januar ging es mit einem Gemeindebus und wechselnden Fahrgästen kreuz und quer durch den Bayerischen Wald. Ziele waren Cham, Bad Kötzting und Bodenmais. In dieser Region engagiert sich die evangelische Kirche seit vielen Jahren stark in der Tourismusseelsorge. Auch ein Treffen zum Thema Religionsunterricht in der Diaspora stand auf dem Programm. Den Abschluss

bildete eine Andacht in der winterlichen Markuskirche in Lam. Der Landesbischof zeigte sich offen und nahbar: „Das Engagement der Ehrenamtlichen, das Engagement der Hauptamtlichen – das hat mich enorm beeindruckt.“ Sein Fazit: „Ich habe hier keinerlei Sorge um die Zukunft der Kirche gespürt. Die machen das hier.“

Mehr dazu unter www.dekanat-eins.de

Wunsch von Landesbischof Christian Kopp für die Kirchengemeinden im Dekanat Eins:

„Ich wünsche den Gemeinden hier Gottes Segen. Ich wünsche, dass sie die Hoffnung nicht verlieren. Denn die Hoffnung ist unter Druck in dieser Welt, in der so viel Unfrieden ist, so viel Bosheit und so viel Gewalt. Wir als Christinnen und Christen haben da etwas beizutragen. Wir sind Hoffnungsmenschen. Wir



tragen die Hoffnung, die Gott uns gibt, in die Welt. Und dass das hier mit Kraft weitergeht – das wünsche ich von Herzen.“

(Lam, 28.1.2026 im Anschluss an den Reise-segen)

Weiterführende Informationen:
Text: Susanne Götte
Bilder: Susanne Götte (oben), Stefan Fischer (unten)



Frühjahrssammlung vom 16. – 22. März 2026

Für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder.

In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden

Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 16. – 22. März 2026 um Ihre Unterstützung.

Danke!

Spenden können Sie:

- ▶ auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde
Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

Auf dem Weg zur Lektorin

Seit Oktober 2025 bereite ich mich auf eine neue Aufgabe in unserer Kirchengemeinde vor. Ich habe die ehrenamtliche Ausbildung zum Lektorendienst begonnen. Das heißt, ich werde bald ab und an Gottesdienste oder Andachten in unserer Gemeinde halten können.

Mein gut 60-jähriges Leben lang habe ich viele Gottesdienste besucht und oft auch mitgestaltet. Mir selbst hat der Gottesdienstbesuch immer viel mitgegeben, mal war es ein Gedanke der Predigt, mal ein Teil der Liturgie, der mich (obwohl schon tausendmal gehört) plötzlich ganz direkt ansprach, mal begleitete mich eine Liedzeile, mal war es

eine Begegnung, und mal gab mir einfach der Kirchenraum Trost und Schutz. Nun will ich einen Schritt weitergehen und noch mehr mitgestalten. Unsere Kirche bietet die Chance, wenn Kirchenvorstand und Dekan dies befürworten, intensiver ins kirchliche Leben einzusteigen. So kann ich auch die Hauptamtlichen in ihren vielfältigen Aufgaben ein wenig entlasten und in die Gemeinde einbringen, was mir am Herzen liegt.

Ich freue mich auf diesen neuen Dienst und darauf, Ihnen in dieser neuen Rolle zu begegnen,

Dorothee Rühl



Weiterführende Informationen (oben):

Text und Bild: Diakonie Bayern
Link: www.diakonie-bayern.de

Konfi-Freizeit auf der Burg Trausnitz Mitte November 2025



Konfirmationen 2026

Am Samstag, den 9. Mai 2026, werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in zwei Gottesdiensten ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zu unserer Kirche bestätigen und Gottes Segen zugesprochen bekommen. Das ist ein großes Fest für die Familien und auch für unsere Kirchengemeinde.

Das Wochenende beginnt am Freitag um 18 Uhr mit einem Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl. Dazu sind neben den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Eltern auch Paten und alle Gemeindemitglieder herzlich willkommen.

Wir freuen uns über die jungen Menschen, die in den letzten Monaten über den Glauben und das Leben in unserer Gemeinde geredet und nachgedacht haben.

Konfirmation am Samstag, 9. Mai 2026, 9.30 h

- | | | |
|-----------------------|------------------------|-------------------|
| 1. Charlotte Bäumlner | 8. Anna Häusler | 15. Jamie Rittner |
| 2. Emma Browa | 9. Diana Kaiser | 16. Ben Scherebak |
| 3. Finn Luca Brösicke | 10. Julian Kammerer | 17. Marie Stock |
| 4. Marie Buchmann | 11. Erik Kaufmann | 18. Greta Wegerer |
| 5. Maxim Buzenik | 12. Xenia Kaufmann | 19. Lara Werner |
| 6. Lotta Eichhorn | 13. Lina-Aylin Koschel | 20. Emma Wolfrath |
| 7. Luisa Eichhorn | 14. Lena Kraus | 21. Noah Zipka |

Konfirmation am Samstag, 9. Mai 2026, 11.30 h

- | | | |
|----------------------|-------------------------|----------------------|
| 1. Henry Baumgartner | 8. Valeria Hermann | 15. Sina Ratter |
| 2. Marie Bruckner | 9. Maximilian Leischner | 16. Ole Rössle |
| 3. Fabian Eimer | 10. Morits Leutenberger | 17. Leonie Schug |
| 4. Romy Erben | 11. Fabienne Ludewig | 18. Ben Schulz |
| 5. Leonor Fischer | 12. Johannes Menner | 19. Luca Schwabbauer |
| 6. David Fritzler | 13. Alisha Nordgauer | 20. Leopold Werner |
| 7. Oliver Hermann | 14. Jano Romahn | 21. Mick Wolfinger |



Kindergarten St. Markus: Unsere Kindergartenkinder entdecken Handwerk hautnah

Einen ganz besonderen Tag erlebten kürzlich unsere Kindergartenkinder bei einem Ausflug zur Handwerkskammer. Schon früh am Morgen waren die Kinder ganz aufgeregt, denn unser Ausflug zur Handwerkskammer stand bevor. Dieser besondere Ausflug war Teil unserer Teilnahme am Wettbewerb der HWK „Kleine Hände, große Zukunft“. Nach einer spannenden Busfahrt und einem kleinen Spaziergang erreichten wir unser Ziel. Dort wurden wir herzlich von den Mitarbeitern der Handwerkskammer begrüßt. Ein extra gestaltetes Begrüßungsplakat fiel den Kindern sofort ins Auge und sorgte für erste Begeisterung.

Anschließend ging es in den Lehrsaal. Nach einer kurzen offiziellen Begrüßung durften die Kinder einen Film über das Handwerk mit der Maus, dem Elefanten und der Ente anschauen. Herr Stahl, Geschäftsführer der HWK Niederbayern-Oberpfalz, führte einfühlsam und liebevoll durch das Programm und begeisterte die Kinder von Anfang an.



Danach ging es weiter in die Bauhalle – die Aufregung war groß! Dort durften die Kinder selbst aktiv werden. Mit Kelle, Mörtel und Ziegelsteinen zogen sie ihre eigenen kleinen Mauern hoch. Mit viel Teamgeist entstand ein kleines Bauwerk, auf das die Kinder sichtlich stolz waren. „Wir sind ein tolles Team“, bemerkte ein Kind begeistert.

Auch an weiteren Stationen konnten die Kinder verschiedene Handwerksberufe kennenlernen. Die Kinder verlegten einen Vinylboden und arbeiteten mit Holz. Es wurde gehämmert, gebohrt und gehobelt. Die vielen Hobelspäne erinnerten die Kinder an den Pumuckl aus der bekannten Fernsehserie und sorgten für viele lachende Gesichter.

Zum Abschluss bekamen die Kinder – wie echte Handwerker – eine sehr leckere Brotzeit, über die sie sich ebenfalls sehr freuten. Viel zu schnell ging dieser spannende, aufregende und lehrreiche Tag zu Ende, und wir machten uns auf den Weg zurück zum Bus mit vielen bleibenden Erinnerungen.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern der Handwerkskammer, insbesondere dem Geschäftsführer Herrn Stahl, für diesen spannenden, lehrreichen und unvergesslichen Tag, der den Kindern das Handwerk auf eindrucksvolle Weise nähergebracht hat.

Viele liebe Grüße aus dem Kindergarten St. Markus



Bunte Zeiten in der Kita St. Michael

Im vergangenen Sommer durften wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Seit 50 Jahren ist der Kindergarten St. Michael ein Ort des Spielens, Lernens, Lachens und Wachsens für viele Generationen von Kindern. Fünf Jahrzehnte voller Leben hinterlassen natürlich auch Spuren – nicht nur in Erinnerungen, sondern auch an unserem Gebäude. Deshalb finden derzeit Renovierungsarbeiten statt. Wir freuen uns sehr, dass wir bald mit einem neuen Boden in der Turnhalle und im Schlafraum starten können und so wieder noch bessere Rahmenbedingungen für unseren Alltag schaffen. Trotz der Bauarbeiten geht das Leben im Kindergarten St. Michael fröhlich und bunt weiter. In der Faschingswoche stand jeder Tag unter einem eigenen Motto: Ob im Schlafanzug, ganz in der Lieblingsfarbe, als Lieblingsfigur oder einfach fantasievoll verkleidet – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Begleitet wurde die Woche von einem tollen Programm mit Schminken, Kino und als krönendem Abschluss einer großen Faschingsparty im Kindergarten. Ein echtes Highlight für unsere Kinder!

Ein herzliches Dankeschön sagen wir außerdem dem Frauenbund für die großzügige Spende in Höhe von 5.000 Euro. Mit

dieser Unterstützung kann unser Snoeze-lenraum weiter ausgestattet werden – ein wertvoller Ort der Ruhe, Entspannung und Geborgenheit für unsere Kinder. Wir sind dankbar für diese Verbundenheit und freuen uns, gemeinsam weiter Kirche und Gemeinschaft lebendig zu gestalten.



Frauenbibelkreis Shalom

seit 2018 – entstanden aus den früheren freien Gottesdiensten in St. Markus

Der Wunsch nach mehr brachte Frauen aus einem großen Umkreis zusammen, und das „Bibelfrühstück“ entstand. Inzwischen treffen wir uns abwechselnd am **Donnerstagabend um 19 Uhr** und **Samstagmorgen ab 9 Uhr** (mit Frühstück) im **Gemeindehaus**.

Unser Zentrum ist Jesus, und wir wollen IHN durch die Bibelarbeit, Gebetsgemeinschaft und gegenseitigen Austausch besser kennenlernen. So haben wir z.B. schon verschiedene Bücher aus der Bibel durchgenommen (Apostelgeschichte, 1. Johannes) oder uns mit Frauen aus der Bibel beschäftigt. Die Gleichnisse Jesu oder der Heilige Geist anhand des Buches von Leo Bigger waren weitere Themenstrecken. Auch die Tageslosung oder Podcasts (z.B. von ERF oder SON OF A PREACHER MAN) lassen uns tiefer in die Heilige Schrift eintauchen. Wir gestalten unsere Treffen individuell. Auch gemeinsamer Lobpreis gehört mit dazu. Weihnachtsfeier, eine Agapefeier am Gründonnerstag oder das Sommerfest stärken unsere Gemeinschaft zusätzlich. Wenn du Interesse hast vorbeizuschauen, bist du jederzeit herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich. Du bist willkommen so, wie du bist.

Kontakt per WhatsApp oder Anruf für die nächsten Termine und/oder Anfragen: Claudia Müller, Tel. 0151 61 421 279

FBK Shalom



Weiterführende Informationen:

Text und Bilder: Sonja Wimmer, Kindergarten St. Markus

Link: <https://www.facebook.com/people/Kindergarten-St-Markus-Weiden/100064142946276/>, Link: <https://www.instagram.com/kiga.markus/>

Weiterführende Informationen:

Text: Kindergarten St. Michael

Kinderscheune Kreuz Christi Besuch im Seniorenheim Franz Zebisch

Am 14. Oktober 2025 statteten die Hortkinder der Kinderscheune Kreuz Christi dem Seniorenheim Franz Zebisch in Weiden einen Besuch ab. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern erlebten sie einen fröhlichen Nachmittag in herbstlicher Atmosphäre. Den Auftakt bildeten mehrere Lieder, die die Kinder mit Gitarrenbegleitung vortrugen. Diese musikalische Einstimmung zauberte viele lächelnde Gesichter und lud

zahlreiche Seniorinnen und Senioren zum Mitsingen ein. Danach sorgten verschiedene kreative Mitmachangebote für Abwechslung: Beim Herbstbingo, Basteln von Windlichtern oder dem Herbstmemory war für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Treffen war für Jung und Alt eine rund um schöne und herzliche Begegnung, die den Herbst auf besondere Weise erlebbar machte. Ein herzliches Dankeschön gilt dem



Team des Seniorenheimes für die freundliche Aufnahme – wir freuen uns bereits auf ein baldiges Wiedersehen!

Tauffest

Am 26. Juli 2026 um 10 Uhr laden wir herzlich ins Schätzlerbad ein. Unter dem Motto „Spring in den Segen“ feiern wir Taufen – und erinnern uns zugleich an unsere eigene Taufe. Ein fröhliches Fest im und am Weiher, voller Leben, Leichtigkeit und Gottes guter Nähe. Wer Interesse an einer Taufe hat, kann sich gerne im Pfarramt (Tel/Mail) melden.

Die Taufe ist ein Geschenk: Gottes Ja zu uns, ein Segen, der trägt und begleitet. An diesem Sommertag möchten wir diesen Segen miteinander spüren, feiern und neu entdecken – mitten in der Natur, mitten im Leben.

Für manche beginnt an diesem Tag die Taufgeschichte. Für schon Getaufte wird die eigene Taufe neu vergegenwärtigt – als Zuspruch Gottes, der bis heute gilt. Taufe verbindet –

uns untereinander und mit der weltweiten Kirche. Sie ist ein Fundament, das hält, und eine Quelle, aus der immer wieder neue Kraft wächst. Darum feiern wir ein Fest der Freude und der Gemeinschaft: Wir springen hinein in Gottes Segen – damals, heute und für unser Leben.

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Kind oder sich selbst im Rahmen dieses Tauffestes am 26.7 taufen zu lassen, melden Sie sich doch schon einmal bei uns unter [pfarramt.evangelisch.weiden@elkb.de](mailto:weiden@elkb.de) oder Tel: 0961/4701577; wir sprechen dann über alles.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pfarrerinnen Stefanie Endruweit und Barbara Berckmüller



Abschied vom Evang. Frauenbund Weiden e.V.

Am 09. Dezember trafen sich 17 Mitglieder, drei Gäste und zwei Ehrengäste im Café Mitte zu einer besinnlichen Feierstunde mit festlichem Essen. Die geschäftsführende Vorständin des DEF Landesverbands Bayern, Frau Katharina Geiger, war eigens gekommen, um die Mitglieder zu begrüßen und der Vorstandschaft für ihr Engagement und die geleistete Arbeit zu danken. Sie bedauerte sehr, dass sich keine Möglichkeit des Fortbestehens z.B. durch Zusammenschluss mit den Frauenbünden Floß oder Vohenstrauß gefunden habe und nun nach mehr als 100 Jahren eine Ära zu Ende gehe. Zugleich betonte sie die Wichtigkeit des Ehrenamts und der Frauenbünde in der heutigen Zeit. Sie wünschte alles Gute für die Zukunft.

Ein besonderer Dank der Vorsitzenden galt Herrn Pfarrer i.R. Hermann Bock, der immer ein offenes Ohr für den Frauenbund hatte und etliche interessante Vorträge über die jeweilige Jahreslosung gestaltete. Als besondere Überraschung kamen die Kinder der benachbarten Kinderscheune Kreuz Christi mit ihren Betreuerinnen, um als Ausdruck des Dankes für eine vom Frauenbund erhaltene Spende die Anwesenden mit Nikolaus- und Adventsliedern zu erfreuen. Nach der Geschichte „Gibt es noch echte Weihnachtswunder?“, die trotz

Hektik und mangelnder Kommunikation in der Vorweihnachtszeit am Ende zu einem erfüllten Weihnachtsabend im Familienkreis führt, wurde von Herrn Pfarrer i.R. Hermann Bock das Lied „Tochter Zion“ angestimmt, und alle sangen kräftig mit.

Die Versammlung klang mit guten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und die Hoffnung auf ein gesundes, friedvolles Jahr 2026 aus.



Danksagung

Der Frauenbund Weiden e. V. hat sich zum Jahresende 2025 offiziell aufgelöst. Damit geht eine lange, segensreiche Zeit des gemeinsamen Wirkens zu Ende. Der Kirchenvorstand der Pfarrei St. Markus und Michael Weiden dankt der Vorsitzenden Sieglinde Flittner sowie der gesamten Vorstandschaft von Herzen für ihr engagiertes Wirken in unserer Gemeinde. Ihr Einsatz und ihre Verbundenheit haben das Leben unserer Pfarrei über viele Jahre bereichert.

GOTTESDIENSTE

Der Kirchengemeinden St. Markus und St. Michael

Seniorenheime

Kurzzeitpflege Diak. Werk = KuPfl.
Michaelszentrum = MZ

Sindersberger Altenheim = ESA
Hans-Bauer-Heim = HBH
Franz-Zebisch-Heim = FZH

Die Themen der Sonntage finden Sie
unter www.kirchenjahr-evangelisch.de



März 2026		
Reminiszenz So. 01. März	09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael Gemeindehaus St. Markus
Mi. 04. März	08.15 Uhr - Andacht 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Sa. 07. März	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Keck	Klinikum Weiden
Okuli So. 08. März	09.30 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dekan Guba	St. Michael Kreuz Christi
Di. 10. März	15.15 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	ESA
Mi. 11. März	08.15 Uhr - Andacht	St. Michael
Do. 12. März	18.00 Uhr - Ökumenische Fastenpredigt mit Pfr. Schubach: Das Nizänum, das Bekenntnis das alle Christen verbindet	Kreuz Christi
Sa. 14. März	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dipl.Rel.Päd. Kick	Klinikum Weiden
Lätare So. 15. März	09.30 Uhr - Vorstellung-GD Konfirmanden mit Pfr.in Berckmüller und Pfr.in Weber 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 17.00 Uhr - Musikalische Andacht mit Pfr.in Lang	St. Michael Gemeindehaus St. Markus St. Michael
Di. 17. März	16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	KuPfl.
Mi. 18. März	08.15 Uhr - Andacht 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Do. 19. März	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 18.00 Uhr - Ökumenische Fastenpredigt mit Pfr.in Lang: Das Nizänum, das Bekenntnis das alle Christen verbindet	FZH Pfarrheim Herz Jesu
Fr. 20. März	18.00 Uhr - Freundinnen-GD mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Berckmüller	St. Michael
Sa. 21. März	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr. Naujoks	Klinikum Weiden

Judika So. 22. März	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Endruweit 11.00 Uhr - GD mit Kirchenkaffee mit Pfr. Naujoks 17.00 Uhr - Taizé-Andacht	St. Michael Kreuz Christi St. Michael
Di. 24. März	15.15 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	ESA
Mi. 25. März	08.15 Uhr - Andacht	St. Michael
Do. 26. März	18.00 Uhr - Ökumenische Fastenpredigt mit anschließendem Agapemahl mit Frau Schmidt: Das Nizänum, das Bekenntnis das alle Christen verbindet	Pfarrheim Herz Jesu
Sa. 28. März	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Keck	Klinikum Weiden
Palmarum / Palmsonntag So. 29. März	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Weber	St. Michael

April 2026		
Mi. 01. April	08.15 Uhr - Andacht	St. Michael
Gründonnerstag Do. 02. April	09.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 10.45 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 14.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 15.15 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 17.00 Uhr - GD mit Tischabendmahl mit Team 19.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit	FZH HBH MZ BRK-Heim ESA Gemeindehaus St. Markus St. Michael
Karfreitag Fr. 03. April	09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Weber 11.00 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 15.00 Uhr - Musikalische Andacht zur Sterbestunde Christi mit Paul Ernst Ruppel: Crucifixion, Leitung KMD Kaiser, mit Dekan Guba	St. Michael Kreuz Christi St. Michael
Karsamstag Sa. 04. April	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit	Klinikum Weiden
Ostersonntag So. 05. April	05.30 Uhr - Osternacht mit Abendmahl mit Pfr.in Weber und Team, anschl. Osterfrühstück im Betsaal 09.30 Uhr - GD m. Abendmahl u. Posaunenchor, Dekan Guba 09.45 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 11.00 Uhr - Familien-GD mit Team 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael St. Michael MZ Gemeindehaus St. Markus BRK-Heim

Ostermontag Mo. 06. April	09.45 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 10.45 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Weber	ESA KuPfl. Kreuz Christi
Mi. 08. April	08.15 Uhr - Andacht	St. Michael
Sa. 11. April	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dipl.Rel.Päd. Kick	Klinikum Weiden
Quasimodogeniti So. 12. April	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Berckmüller 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Berckmüller 18.00 Uhr - Taizé-Andacht	St. Michael Kreuz Christi St. Michael
Mi. 15. April	08.15 Uhr - Andacht 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Sa. 18. April	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit	Klinikum Weiden
Misericordias Domini So. 19. April	11.00 Uhr - GD zur Entwidmung von Kreuz Christi mit Regionalbischof Klaus Stiegler und Dekan Thomas Guba	Kreuz Christi
Di. 21. April	15.15 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	ESA
Mi. 22. April	08.15 Uhr - Andacht	St. Michael
Sa. 25. April	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Keck	Klinikum Weiden
Jubilate So. 26. April	09.30 Uhr - GD mit Präd. Dr. Wellstein 11.00 Uhr - GD mit Präd. Dr. Wellstein	St. Michael Michaelszentrum
Mi. 29. April	08.15 Uhr - Andacht 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ

Mai 2026

Sa. 02. Mai	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dipl.Rel.Päd. Kick	Klinikum Weiden
Kantate So. 03. Mai	09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael Gemeindehaus St. Markus
Di. 05. Mai	15.15 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	ESA
Mi. 06. Mai	08.15 Uhr - Andacht	St. Michael
Sa. 09. Mai	09.30 Uhr - Konfirmation Pfarrei St. Markus und Michael mit Pfr.in Endruweit, Pfr.in Berckmüller und Pfr.in Weber 11.30 Uhr - Konfirmation Pfarrei St. Markus und Michael mit Pfr.in Endruweit, Pfr.in Berckmüller und Pfr.in Weber	St. Michael St. Michael

Rogate So. 10. Mai	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Keck 09.30 Uhr - GD mit Präd. Dr. Wellstein 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 18.00 Uhr - Taizé-Andacht	Klinikum Weiden St. Michael Michaelszentrum St. Michael
Mi. 13. Mai	08.15 Uhr - Andacht 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Christi Himmelfahrt Do. 14. Mai	10.30 Uhr - Familien-GD mit Team auf der Reglersruh	Jugendheim Reglersruh
Sa. 16. Mai	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang	Klinikum Weiden
Exaudi So. 17. Mai	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Weber 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit	St. Michael Gemeindehaus St. Markus
Di. 19. Mai	15.15 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	ESA KuPfl.
Mi. 20. Mai	08.15 Uhr - Andacht	St. Michael
Do. 21. Mai	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	FZH
Sa. 23. Mai	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr. Ruhs	Klinikum Weiden
Pfingstsonntag So. 24. Mai	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 10.30 Uhr - Regionaler GD mit Dekan Guba und dem Pfarrteam am Scheidlerhof	St. Michael Gaststätte Scheidlerhof
Pfingstmontag Mo. 25. Mai	11.00 Uhr - GD mit Pfr. Naujoks	St. Markus Kirche
Mi. 27. Mai	08.15 Uhr - Andacht 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Sa. 30. Mai	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Keck	Klinikum Weiden
Trinitatis So. 31. Mai	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Weber 18.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael Martin-Schalling-Haus



Nun singet und seid froh

Liedbetrachtung EG 395: „Vertraut den neuen Wegen...“

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist...“. Wie kaum ein anderes neueres Lied hat es dieses geschafft, fester Bestandteil unseres evangelischen Liedguts zu werden. Das mag einmal an seiner gut zu singenden bekannten Melodie liegen („Lob Gott getrost mit Singen...“ EG 243). Der tiefere Grund dafür liegt aber doch wohl in seinen klaren Worten, die unserem Verlangen nach Vertrauen angesichts der vielen „neuen Wege“ entgegenkommen, die wir in unserer Zeit beschreiten müssen.

Klaus Peter Hertzsch hat es 1989 gedichtet. Als Praktischer Theologe in Jena hatte er die evangelische Kirche in der damaligen DDR schon lange in ihrer schwierigen Situation begleitet. Er hat ihr Mut gemacht und sie immer wieder auf ihre eigentliche Aufgabe hingewiesen: Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Was später bei uns unter dem Schlagwort „Konziliarer Prozess“ als bleibende gesellschaftliche Aufgabe der Kirche formuliert worden ist, hatte von der kleinen verfolgten Kirche in der DDR maßgebliche Impulse erhalten.

Der Verdacht liegt nahe, Peter Hertzsch habe dieses „Lied des Vertrauens“ angesichts des Mauerfalls gedichtet. Tatsächlich aber war die Trauung eines ihm nahestehenden Paares der Grund dafür. Auch am Beginn einer Ehe, am Beginn eines neuen Weges zu zweit, sind Worte der Ermutigung und des Vertrauens angebracht. Das gilt ja für alle Situationen im persönlichen Leben, die einen neuen Lebensabschnitt markieren: Die Geburt eines Kindes, der Beginn der Ausbildung, die Berufswahl, der Tod eines(r) lieben Angehörigen. Immer ist das Vertrauen gefragt, dass dies ein von Gottes Liebe und Treue

begleiteter neuer Weg ist. Aber dieses persönliche Leben mit seinen individuellen Entscheidungen ist eingebettet in einen größeren Zusammenhang, den wir nicht so einfach beeinflussen können – und der uns zunehmend mit Sorge und Zweifel an Gottes Begleitung erfüllt: Wir erleben, wie Politiker ihre Macht missbrauchen und lange bewährte Regeln, Gesetze und das Völkerrecht außer Kraft setzen oder nach ihren Vorstellungen umdeuten. Wir fühlen uns hilflos angesichts der Kriege und (Natur)katastrophen unserer Zeit.

Auch unsere Kirche ist von tiefgreifenden Veränderungen nicht ausgeschlossen. Was sich in den letzten Jahren bereits angedeutet hatte, eine schleichende Entfremdung vieler Christen von ihrer Kirche, das ist nun unübersehbar eingetreten: Eine nie dagewesene Austrittswelle. Die Gründe dafür mögen vielfältig sein. Fakt ist: Die ELKB (Evang.-Luth. Kirche in Bayern) will/muss ihren Bestand an Gebäuden (Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser) bis 2036 halbieren. Das ist eine überaus schmerzliche Nachricht insbesondere für die vielen engagierten Christen, die vor allem in den letzten 60 Jahren mit viel Herzblut den Neubau so vieler kirchlicher Gebäude mit getragen haben (hier in Weiden „St. Markus“, „Kreuz Christi“ und „Martin-Schalling-Haus“). Ob mögliche Umnutzung, Verkauf oder Abriss, darüber haben die Gemeinden bzw. ihre Kirchenvorstände zu entscheiden. Mir fällt dabei das bekannte Wort aus der Reformationszeit ein: „Ecclesia semper reformanda“, „die Kirche muss immer wieder erneuert werden“. Ob das damit gemeint ist? Jedenfalls kann die notwendige Reduzierung auch eine Konzentration auf das Wesentliche sein. Darum: „Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit“.

Weiterführende Informationen:
Text: Pfr. i.R. Hermann Bock
Text (Lied): Klaus Peter Hertzsch

Die evang.-luth. Pfarrei St. Markus und Michael lädt ein:

Familiengottesdienst Christi Himmelfahrt

Reglersruh, Weiden-Theisseil

Donnerstag, 14. Mai 2026
10.30 Uhr

Anschließend gibt es wieder Paella!

....Zeit, Platz und Gelegenheit zum Reden, Lachen, Spielen, Genießen!

Anfahrt: Mit dem Fahrrad von Almesbach an der Blockhütte vorbei Richtung Theisseil. Mit dem Auto aus Weiden, abbiegen Richtung Neustadt/WN und gegenüber von Theisseil in den Feldweg einparken. Die Parkmöglichkeiten an der Reglersruh sind beschränkt und sollten denen vorbehalten sein, die nicht so gut zu Fuß sind. Alle anderen können ab Theisseil in ca 15 Minuten zur Reglersruh laufen!

Bei schlechtem Wetter findet der Familiengottesdienst in St. Michael statt.
www.weiden-stmichael.de

GESCHICHTE ALS WARNUNG

»Deutschland, siehst du das nicht?«

Untergang der Weimarer Republik (1929-1933)

OPUS 45 & ROMAN KNIŽKA

Lesung - Musik - Performance

Texte von Erich Kästner, Mascha Kaléko, Bertolt Brecht und Kurt Tucholsky
Musik für Bläserquintett von Kurt Weill, Hannes Eisler, Paul Hindemith sowie Swing und Schlager von Cole Porter und den Comedian Harmonists

Montag, 16. März 2026, 19.00 Uhr
Ev. Kirche St. Michael, Schulgasse 1, 92637 Weiden in der Oberpfalz

Anmeldung: EBW Oberpfalz
ebw.oberpfalz@elkb.de oder 099 22 607 94 26
Gebühr: 15€/Ermäßigung auf Anfrage ist möglich
Oder über OK-Ticket bzw. NT-Ticket

WEIDEN tolerant

TAIZÉ ANDACHT



- Sonntag, 22. März 2026, 17 Uhr
- Sonntag, 12. April 2026, 18 Uhr
- Sonntag, 10. Mai 2026, 18 Uhr

immer:
in der Michaelskirche: Schulgasse 1, 92637 Weiden





Kirchenmusik

Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt

Am Sonntag Lätare, 15. März, findet um 17 Uhr in der Michaelskirche eine musikalische Andacht zum Thema „Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt“ mit Pfarrerin Edith Lang statt. Sopranistin Laura Demjan, Edwin Sowisch, Oboe und Dieter Lederer, Trompete musizieren mit Valerij Bukreev am Flügel Werke von Bach, Krieger und Telemann.



Inspired by Bach – Konzert der Max-Reger-Tage

Der ARD-Preisträger Michael Schöch zählt zu den wenigen Musikern, die Klavier- und Orgelrepertoire gleichermaßen auf höchstem Niveau beherrschen. „Max Reger inspired by

J.S. Bach“ heißt seine neueste, hoch gelobte CD-Einspielung, darauf Originalwerke und Bearbeitungen, mit denen sich Max Reger vor seinem verehrten Vorbild verneigte. Eine Auswahl daraus wird der Künstler an Klavier und Orgel präsentieren. Das Reger-Geburtstagskonzert beginnt am **Mittwoch, 19. März, um 19 Uhr** in der Michaelskirche. Der Eintritt beträgt 15 Euro (Schüler/Studenten 5 Euro) – Eintrittskarten sind ab Mitte Februar bei ok-ticket oder an der Abendkasse erhältlich.

Crucifixion am Karfreitag

Am Karfreitag, 3. April, musiziert in der Michaelskirche um 15 Uhr die Kantorei Weiden zur Todesstunde Jesu von Paul Ernst Ruppel (1913–2006) die Passionsbetrachtung „Crucifixion“, eine Komposition nach Spiritualmelodien für Sprecher, Vorsänger, Chor, Posaune und Kontrabass. Sein Stück beschreibt Paul Ernst Ruppel so: „Der Grundgedanke ist der einer Bildbetrachtung mit meditierendem Innehalten vor bestimmten Blickfeldern“. Aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet der Komponist die Stationen der Kreuzigung Jesu, eingebunden in die eingängigen Melodien der Spirituals, eindrucklich von Chor und Vorsänger auf Deutsch gesungen, nur begleitet von Kontrabass und Soloposaune. Worte des Sprechers führen durch die verschiedenen Stationen der Passionsgeschichte, der Solosänger greift diese musikalisch auf. Die Musik von Ruppel bringt das Leiden und Sterben Jesu in eine Form, die sowohl berührt als auch Hoffnung vermittelt. Die eindringlichen Melodien und

Weiterführende Informationen:
Valerij Bukreev

Rhythmen erzählen von Schmerz, Trost und Erlösung und machen die Passion auf eine emotionale Weise erlebbar. Unter der Leitung von Hanns-Friedrich Kaiser musizieren Hans-Günther Daidrich (Bariton), Fritz Lieb (Posaune), Christoph Höning (Kontrabass) und die Kantorei Weiden.

Chorprojekt für die Osternacht

Herzliche Einladung zum Mitsingen in den Chorprojekten für die Osternacht, 5. April, um 5.30 Uhr, jeweils in der Michaelskirche. Die Probe für die Osternacht findet am Samstag, 4. April, um 10.45 Uhr in der Michaelskirche statt. Weitere Infos und, falls gewünscht, vorherige Notenausgabe bei Kantor Valerij Bukreev, valerij.bukreev@elkb.de oder Tel.: 01711890351

Musik zu Kantate

Herzliche Einladung zum musikalischen Gottesdienst mit Pfarrerin Edith Lang am **Sonntag zu Kantate, 3. Mai, um 9.30 Uhr** in der Michaelskirche. Es musizieren Sybille Wagner, Querflöte und Dr. Karl Gebhardt, Gitarre.

Die Orgelbauerin

Am Sonntag, den 26. April, findet um 17 Uhr in der Michaelskirche eine Lesung mit dem Autor Martin Meyer und Kirchenmusiker Valerij Bukreev an der Orgel statt. Paula, Tochter eines Orgelbau-Unternehmers, will 1919 in Weimar unbedingt selbst Orgelbauerin werden. Sie geht bei Hans Meichelbeck, der sich im Streit von Paulas Vater getrennt und daraufhin eine eigene Orgelbauwerk-

statt gegründet hat, in die Lehre. Inspiriert vom Weimarer Bauhaus, denken Hans und Paula das alte Handwerk neu. Paula aber sieht sich als weit und breit einzige Frau im Orgelbau vor allem mit familiärem Widerstand konfrontiert. Kann sie dem Gegenwind trotzen? Anmeldung für die Lesung ist beim EBW Oberpfalz, ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09622 6079426 möglich. Die Gebühr beträgt 10 Euro (Ermäßigung auf Anfrage).

Konzert des Sinfonieorchesters Weiden

Herzliche Einladung zum Konzert des Weidener Sinfonieorchesters am **Sonntag, 17. Mai, um 17 Uhr** in der Michaelskirche. Unter der Leitung von Dirigent Dieter Müller sind Händels Orgelkonzert Nr. 13 in F-Dur „Der Kuckuck und die Nachtigall“ sowie weitere Werke über Natur und Tiere im christlichen Kontext zu hören. Valerij Bukreev ergänzt das Programm durch Orgelwerke. Karten sind im Vorfeld bei ok-ticket erhältlich.

Händels Messiah – ein neues Kantoreiprojekt

Ab 16. April probt die Kantorei Weiden unter Leitung von Anna-Magdalena Bukreev für ein neues Projekt. Ziel ist die Aufführung von Händels Messiah am Sonntag, 13. Dezember, in der Michaelskirche. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Infos unter anna-magdalena.bukreev@posteo.de (bis Ostern), anna-magdalena.bukreev@elkb.de (ab Ostern) oder Tel.: 015253644489.

Proben

mittwochs, 18.45 Uhr – 20.15 Uhr
Evangelischer Posaunenchor Weiden

im Gemeindehaus St. Markus (Leitung: Valerij Bukreev)

donnerstags, 19.45 Uhr – 21.45 Uhr
Kantorei

im Martin-Schalling-Haus, bis Ostern: im Gemeindehaus St. Markus (Leitung: Hanns-Friedrich Kaiser)

montags, 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Jungbläserausbildung (Region Weiden)
Gemeindehaus Etzenricht

So 07. Juni 26, Weiden
Kirche St. Michael
Schulgasse 1, Weiden i.d. Oberpfalz

Beginn: 17 Uhr, Einlass: 16.30 Uhr • Eintrittspreise: VV 20 €, AK 24 €
Vorverkauf: Online: ok-ticket.de





Frauen

Stammtisch Kreuz Christi

Jeden 3. Freitag im Monat im Café Mitte, Am Stockerhutpark 1, in Weiden.

Kontaktpersonen:
Elisabeth Heider, Tel. (0961) 26691 und
Else Reiß, Tel. (0961) 470 79499

Fr., 20.03.2026, 14.00 Uhr
Fr., 17.04.2026, 14.00 Uhr
Fr., 15.05.2026, 14.00 Uhr

Frauenbibelkreis Shalom

Wir treffen uns abwechselnd am Donnerstagsabend um 19 Uhr und Samstagmorgen ab 9 Uhr (mit Frühstück) im Gemeindehaus St. Markus.

Kontakt: Claudia Müller, Tel. (0151) 61 421279

Frauenkreis St. Markus

Nachmittagstreff immer mittwochs um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus

Mi., 04.03., 11.03., 25.03.
Mi., 08.04., 15.04., 29.04.
Mi., 13.05., 27.05.

Do., 19.03.2026, 14.00 Uhr
Fr.Kreis + Feierabendkreis

Mi., 01.04.2026, 14.00 Uhr
Osterfeier

Do., 23.04.2026, 14.00 Uhr
Fr.Kreis + Feierabendkreis

Mi., 06.05.2026, 14.00 Uhr
Muttertagsfeier

Mi., 20.05.2026, 14.00 Uhr
Fr.Kreis + Feierabendkreis

Kontakt: Iris Meixner, Tel. (0961) 31 103

Kinder und Familien

Kindergottesdienste

Jeden ersten Sonntag im Monat in St. Michael. Gemeinsamer Beginn um 9:30 Uhr im Gottesdienst.

Am Ostersonntag, 5.4.2026 findet anstelle des Kindergottesdienstes ein Familiengottesdienst um 11 Uhr im Gemeindehaus St. Markus statt.

Familiengottesdienste

Ostersonntag, 05.04.2026, 11.00 Uhr
Familiengottesdienst
Gemeindehaus St. Markus

Christi Himmelfahrt, 14.05.2026,
10.30 Uhr
Familiengottesdienst
Jugendheim Reglersruh

Kinderstunde im Zelt

Seit eineinhalb Jahren treffen sich Buben und Mädchen einmal im Monat zur Kinderstunde im Zelt, um biblische Geschichten kennenzulernen, zum Singen und Beten, und um Gemeinschaft zu haben.

Kontakt und Infos zur Kinderstunde im Zelt gibt es bei Andrea Heidenreich-Forster Tel. (0961) 7748 und Margot Kühn Tel. (09191) 7941433

JesusJunkies

Alle ein bis zwei Wochen, Freitagabends. Bitte meldet Euch ... Wir freuen uns über jeden, der mal reinschnuppert.

Kontakt:
Julian Farnbauer, Tel: 0176 52960956
Ort: Jugendraum, Beethovenstr. 5
in Zusammenarbeit mit dem CVJM Weiden
(www.cvjm-weiden.de)



Kinder und Familien



Bibel und Gespräch

Evang. Männerverein

Kontakt: 1. Vorsitzender Horst Seifert,
Tel.: (0961) 47 2681 10

Mo., 02.03.2026, 19.00 Uhr
Vortrag über die Geschichte von St. Markus
im Café Mitte

Fr., 24.04.2026, 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
im Café Mitte

Mo., 04.05.2026, 19.00 Uhr
Vortrag über die Geschichte der Geschäfte in Weiden
Herr Dr. Schott, im Café Mitte

Do., 14.05.2026, 10.30 Uhr
Christi Himmelfahrt Familiengottesdienst
auf der Reglersruh

Feierabendkreis St. Markus

Gemeindehaus St. Markus (Beethovenstr. 1)
Treffen aller Kreise:

Do., 19.03.2026, 14.00 Uhr
Fr.Kreis + Feierabendkreis

Do., 23.04.2026, 14.00 Uhr
Fr.Kreis + Feierabendkreis

Mi., 20.05.2026, 14.00 Uhr
Fr.Kreis + Feierabendkreis

Kontakt:
Gertraud Beyerlein, Tel. (0961) 33 796,
Erna Kick, Tel. (0961) 32 661

Seniorenkreis Spätlese

Wegen Umbaumaßnahmen am Martin-Schalling-Haus finden bis auf weiteres unsere Seniorennachmittage im Pfarrheim Maria Waldrast, Zur Waldrast 1, statt.

Kontakt:
Ingrid Hausner, Tel.: (0961) 2 29 19
Paula Franik, Tel.: (0961) 2 97 00

Mi., 04.03.2026, 14.30 Uhr
Gemütlicher Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Mi., 01.04.2026, 14.30 Uhr
Gemütlicher Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Mi., 06.05.2026, 14.30 Uhr
Gemütlicher Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Café Zwischenstopp

Offener Frühstückstreff mit kleinen Unterhaltungsbeiträgen, gerne auch zum Mitmachen und Mitgestalten. Es wird gerätselt, Gedichte vorgetragen, Geschichten vorgelesen und erzählt, Fotoimpressionen präsentiert u.v.m.

Dienstags ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstr. 1

Auf Ihr/Euer Kommen freuen sich Hedwig Fröhlich und Team

Kontakt: Hedwig Fröhlich,
Tel. (0961) 33 945

Deutsch-Persischer Hauskreis

nach Vereinbarung
Kontakt: Holger und Sigrid Bischof
Tel. (0961) 39 39 000

Tanzkreis

Im Gemeindehaus St. Markus,
Kontakt: Thomas Hentschel,
Tel. (0961) 34 218

Mo., 09.03.2026, 19.30 Uhr
Mo., 13.04.2026, 19.30 Uhr
Mo., 04.05.2026, 19.30 Uhr

Getanztes Gebet und etwas Folklore werden in diesem Tanzkreis als Kreistänze angeboten. Alle Tänze werden erklärt und eingeübt. Es handelt sich um einen ökumenischen Tanzkreis, der für alle Tanzinteressierten offen ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bibelgesprächskreis Ugandafreunde

Einmal im Monat donnerstags um 19.30 Uhr im Betsaal, Pfarrplatz 6

Do., 05.03.2026
Do., 09.04.2026
Do., 07.05.2026

Alle Interessierten sind eingeladen!

Bibelkreis Kreuz Christi

Einmal im Monat montags um 19.00 Uhr,
Am Stockerhutpark 1

Kontakt: Dorothee Rühl,
Tel. (0961) 20 65 298

Mo., 23.03.2026
Mo., 20.04.2026
Mo., 18.05.2026

Fastenpredigten

Ein ökumenisches Projekt der Gemeinden Herz Jesu und St. Michael

Das Nizänum, das Bekenntnis, das alle Christen verbindet

Do., 12.03.2026, 18.00 Uhr
in Kreuz Christi mit Pfarrer Schubach

Do., 19.03.2026, 18.00 Uhr
im Pfarrheim Herz Jesu mit Pfarrerin Lang

Do., 26.03.2026, 18.00 Uhr
im Pfarrheim Herz Jesu mit Gemeindeferentin Schmidt

im Anschluss Agapemahl



Bibel und Gespräch



Veranstaltungs- hinweise

Sprachclub^{UV} Weiden
Dein Ort zum Reden,
Lachen und Leute treffen!

jeden Mittwoch von 15:00
bis 17:00 Uhr
im Pfarrheim Herz Jesu,
Lerchenfeldstraße 5,
Weiden i.d. OPf.

<https://ukrweiden.wordpress.com/>

Spieletreff Kreuz Christi
Jeden 1. Sonntag im Monat
jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

Jeder ist willkommen:
Anfänger und Profi,
Viel- und Wenigspieler.
Spaß und Begegnung
steht im Vordergrund.

im Gemeindezentrum Kreuz Christi,
Stockerhutweg 37, in Weiden
(im Gemeinderaum)

Alle Spielbegeisterten sind
herzlich eingeladen!

café farbenfroh
- Sprachcafé - Begegnungen quer durch die
Generationen und Kulturen -

fair genießen •
zuhören •
reden •

- mitten in der
Innenstadt: Pfarrplatz 6
- Jeden Mittwoch von
15.00 bis 17.00 Uhr
- leckeren Kuchen und Kaffee bei guten
Gesprächen in gemütlicher Runde genießen

Evangelisches Bildungswerk
Oberpfalz
Diakonie
Weiden

**Herzliche Einladung zur
christlichen Meditation**

Die Meditation findet an folgenden
Terminen um **19.00 Uhr**
bei **Familie Lachmann, Rehbühlstr. 90** statt:

Dienstag, 3. März 2026
Mittwoch, 11. März 2026
Mittwoch, 1. April 2026
Dienstag, 14. April 2026
Mittwoch, 6. Mai 2026
Dienstag, 12. Mai 2026

Sie sind herzlich eingeladen in gemeinsamer Stille Gottes
Nähe zu suchen, zu spüren und zu erfahren.

Weitere Informationen bei Angelika Beddig-Jaeger unter 0152/52073583.

Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing

Kontakt: Ehrenfried Lachmann, Tel. 0961 29496

Mo., 16.03.2026, 19.00 Uhr

*Lesung – Musik – Performance: „Die Macht-
ergreifung. Deutschland 1929–1933“*

in der Kirche St. Michael

Mo., 13.04.2026, 19.00 Uhr

*Vortrag/Lesung: „Lebensdienlich wirtschaften.
Entwürfe für die Transformation des Finanz-
kapitalismus“*

Mo., 11.05.2026, 19.00 Uhr

*Vortrag: „Sozialstaat und gesellschaftlicher
Zusammenhalt – eine spannungsgeladene
Beziehung“*

im Martin-Schalling-Haus

Hilfe, Rat und Gespräche

jederzeit unter 0961 470 15 77 oder bei der Tele-
fonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Selbsthilfe Kontaktstelle

Eine Übersicht über Selbsthilfegruppen in Ihrer Nähe
finden Sie im Internet unter www.seko-nopf.de

Kirchen und Gemeindehäuser

- Klinikseelsorge Tel. 303-129 41
- Kirche St. Michael, Schulgasse 1
- Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str. 19
- Kirche Kreuz Christi, Stockerhutweg 37
- Kirche und Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstr. 1–3
- Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14

Kindergärten

- Kinderscheune Kreuz Christi, Karlsbader Straße 6 Tel. 2 23 57
- Kindergarten u. Krippe Tel. 634 31 99
- Kindergarten St. Michael, Friedrich-Ebert-Str. 1a Fax 3 81 42 92
- Kindergarten St. Markus, Beethovenstr. 3 Tel. 3 13 50
- Kindergarten St. Markus, Beethovenstr. 3 Tel. 381 995 62

Diakonische Einrichtungen

- Diakonisches Werk, Sebastianstr. 18, Tel. 389310
www.diakonieweiden.de
- Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
Beratungsgespräche auch nach telefonischer Vereinbarung.
- Sindersberger Altenheim, Friedrich-Ebert-Str. 8 Tel. 3 916 180
- St. Michael Zentrum, Leimbergerstr. 44 Tel. 634930
- Arbeitsförderungszentrum des Diakonischen Werkes
Beratung im Arbeits- und Sozialrecht:
Mo. – Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
KASA Kirchliche allgemeine Sozialberatung Tel. 38931 16 oder 38931 14
- Frauenhaus Weiden Tel. 38931 70
- Möbel- und Textil-Werkhof, Obere Bauscherstr. 21 Tel. 2 10 24
- Telefonseelsorge
Nordoberpfalz (kostenfrei) Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Evangelisches Jugendwerk

info@ej-weiden.de
Tel. 427 81

Evangelisches Dekanat

Leibnizstr. 19 Tel. 470 49 21



Weiterführende Informationen:
Link: www.seko-nopf.de



www.weiden-stmarkus.de



 /weidenstmichael

www.weiden-stmichael.de

Wir sind für Sie da!

Pfarramt | Pfarrteam | Gemeindezentren

St. Markus und Michael

Pfarramt St. Markus und Michael, Pfarrplatz 6

Bürozeiten

Mo. + Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 17.00 Uhr, Di. geschlossen

Email: pfarramt.evangelisch.weiden@elkb.de

Tel. 470 15 77

Fax 73 49

PfarrerIn Stefanie Endrweit

Dekan Thomas Guba

PfarrerIn Edith Lang (auch Altenheimseelsorge)

PfarrerIn Christiane Weber

PfarrerIn Barbara Berckmüller

Kirchenmusiker Valerij Bukreev

Tel. 470 70 81

Tel. 470 49 21

Tel. 470 466 04

Tel. 381 76 56

0175 748 66 84

0171 189 03 51

Der Gemeindebrief Juni/Juli/August 2026 liegt ab **1. Juni** unter anderem an folgenden Orten zum Mitnehmen bereit:

- Im Pfarramt St. Markus und Michael (am Pfarrplatz 6)
- In den Kirchen und Gemeindehäusern der Pfarrei St. Markus und Michael
- Weltladen
- Geschenke und Haushaltswaren Sonna (Oberer Markt 11)
- Bäckerei Kutzer (Frd.-Ebert-Str. 41)
- Bäckerei Bauer (Schulgasse 21)
- Metzgerei Schedl (Lönsstr. 2, Fichtenbühl)
- Hammerwegapotheke (Hammerweg 59)
- Bahnhofapotheke (Bahnhofstr. 35)
- Sonnenapotheke (Leimbergerstr. 4)
- Johannisotheke (Bahnhofstr. 7)
- Praxis Dres. Erben (Hinter der Schanz 12)
- Praxis Dres. Kraus (Bürgermeister-Prechtl-Str. 32)



Weitere Mitnahmestellen sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindegrußes finden Sie auch online unter:

www.weiden-stmichael.de/gemeindegruss

Spendenkonto St. Markus: IBAN DE15 7535 0000 0000 1518 86 – BIC: BYLADEM1WEN
Spendenkonto St. Michael: IBAN DE72 7539 0000 0000 0658 70 – BIC: GENODEF1WEV